Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1984)

Heft: 8

Artikel: Heaven17

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052742

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

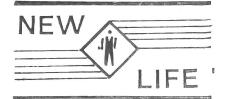
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

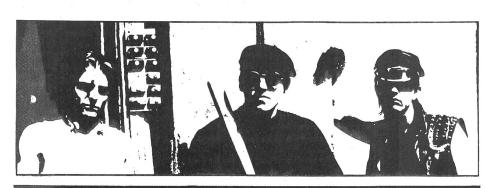
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SHEFFIELD **EDINBURGH** LONDON





stein für ein Interessantes gelegt worden. Ihre Single "(We Don't This) Fascist Groove Trio erste Need This) Fascist Groove Thang" wurde von BBC, der Thang" rnang" wurde von BBC, der englischen Radio-Gesellschaft boykottiert und erreichte durch diese Anti-Werbung immerhin Platz 43 in den Charts. HEAVEN 17 liessen sich dadurch aber nicht irritieren und spielten zusammen mit dem schwarzen Bassisten John Wilson Album "Penthouse and Pavement" ein, das im September erschien. Die LP

gibt über diverse Themen wie Träume, Leben, Tod, Liebe, Lust, Faschisten, Präsidenten u.ä. auskunft, wohei alles nicht so eng gesehen wer ...

Nach dem "Music is Motto: just a medium for just a mean enjoyment, it's enjoyment to going change the world."



merkte auch Ian Craig Marsh. Darum kaufte er sich, weils eben billiger war einen Synthesizer-Bausatz. Doch für das kleine elektronik Genie war das kein Hindernis. Kaum hatte er das Ding zusammen gezimmert, wurde fleissig darauf herum geklimpert. Doch so schnell wie er den Synthi zusammen gebaut hatte, verlor er auch schon wieder die Freude an seinem Spielzeug. ginge zuweit, die Leiden es unbenützten Synthesizers FS eines unbenützten zu erläutern, jedenfalls hatten diese Leiden plötzlich ein diese Leiden plötzlich ein Ende. Das war am Geburtstag eines gemeinsamen Freundes von Ian und Martin Ware. Die beiden Boys waren nämlich für die Abendnämlich für die Unterhaltung zuständig, wobei der Synthi von Ian zu neuen Ehren kam. Aus diesem Musik-Spass wurde Ernst, denn die beiden beschlossen, eine Band zu gründen, und nannten sich "The Future". Doch der erhoffte Erfolg blieb aus. Irgend etwas fehlte einfach. Dieses Etwas war ein Sänger namens Phil Oakey, der sich Ende 1977 zu Ian und Martyn ge-sellte. Von nun an hiess man nicht mehr "The Future", sondern "The Human League". Anfang '78 stiess auch noch Adrian Wright diesem

eigenartigen

Adrian war für vorallem für das

visuelle Konzept der Gruppe ver-

Synthesizer sind teuer. Das be-

Im Juni '78 erschien dann tatsächlich eine erste Single namens "Being Boiled". Aufsehen erregte diese Platte schon, doch zum Bekanntwerden reichte es nicht. "The dignity of Labour", so hiess das zweite Werk. Durch dieses Lied wurden auch die Bosse von Virgin auf die Humane auch die Bosse von virgin auf die numane Liga aufmerksam und nahmen die 4 Boys unter Vertrag. – Weitere Platten erschienen, die LP "Reproduction" und die doppel-Single "Holyday '80", doch der Erfolg stellte sich nicht ein. Unvermeidliche Spannungen in der Gruppe führten kurz nach der Veröffentlichung der LP "Travelogue" zur Trennung der Gruppe.

Oakey und Wright behielten den Gruppen-Namen bei, während Ware (der das meiste Ur-Human League-Material geschieben hatte) und Marsh neue Wege beschritten. Die beiden gründeten eine Art Produkdie sie British Electric tions-Firma, Foundation (kurz B.E.F.) nannten.



Marsh sah diese Gesellschaft so: "B.E.F. ist ein Unternehmen, dass Songs liefert. Produktionen über nimmt, Auftrags-Arbeiten durchführt und verschiedene Gruppen leitet. Wir

machen Verträge mit diversen Künstlern und liefern der Plattenfirma die fertigen Produkte ab."



Trio.

Aus diesem Gedanken heraus entstand auch HEAVEN 17. Die beiden Musik-Genies stellten einen blonden Sänger aus Sheffield namens Glenn Gregory ein. Damit war der Grund-





antwortlich.







NEW LIFE

SHEFFIELD

EDINBURGH

LONDON

Im Februar '82 kam dann als letzte Auskopplung von Penthouse and Pavement die Single "At the Height of the fighting He La Hu", allerdings nur im Maxiformat auf den Markt.

Wieder wurde Gunsten von B.E.F. eine kleine Pause eingelegt. Produzierte B.E.F. die LP "Music of Qality & Distinction", auf der Sänger wie Billy McKenzie, Sandie Shaw und Tina Turner vertreten waren. - Und der Clou an **d**er Sache war: es gab diese LP auch als Single-Pack.

Oktober '82: Zeit für einen Super-Song:

"Let me go" wurde veröffentlicht. Mir ist heute noch ein Rätsel, wie dieses Lied, das wehmütigtrotzig das Scheitern einer Liebesbeziehung beschreibt, kein Riesen-Hit wurde. (PS auch das Video fand ich Spitze!)

Im Frühjahr '83 folgte dann "Temptation", das zum bisher grössten Hit des 17ten Himmels wurde. Immerhin erreichte er Platz 2 in den englischen Top-Ten. - Auch die neue LP liess nicht auf sich warten. Ende April wurde die neue LP "The luxury Gap" überall angeboten. Was für ein Spektakel!, welche übersinnliche Spritzigkeit dieser Track doch verbreitete, und auch heute noch verbreitet! Dieses Album knüpfte nahtlos an das alte Thema von "Penthouse and Pavement" an, also den Unter-Pavement" an, also den Unter-schied zwischen arm und reich,







wobei es dieses noch ausbaute und vertiefte.

Eigentlich hatten ja alle Titel der LP Hit-charakter doch nur 2 Songs wurden noch als Singles veröffentlicht. Das waren: "Come live with me" und
"Crushed by the wheels of
Industry" Industry", dass mit seinen Arbeitsgeräuschen und Arbeiterschreien sehr stark an "Everything counts" und und "work hard" von DEPECHE MODE erinnert. - Es scheint, dass auch HEAVEN 17 von der Arbeitswelt und ihren Problemen in Bann gezogen wurden.

Im September/Oktober '83 produzierten Martyn Ware und Greg Walsh als Co-producer zwei Turner. Lieder für Tina Der eine Song "1984" ist auf der LP "Private Dancer" von Tina erschienen.

Ebenfalls unter dem Namen Ware/Walsh zwei Titel für Billy MacKenzie, nämlich "Those first Impressions" und "Perhaps".

der soulige Track, der unter Sunset now, der Mithilfe von Afrodiziac entstand, versüsste die Wartezeit auf die, im versüsste September folgende Lanamens "HOW MEN ARE". Mit dem Fairlight und einem vierzigköpfigen Orchester unter dem Arm gings ins Studio. Aus dieser Arbeit resultierte eine LP, die keine, aber auch gar keine Wünsche offenlässt und als eine der Top-LP's 1984 gezählt werden kann.

Vielleicht noch ein paar Worte zur Arbeitsweise von HEAVEN 17. Jedes Lied wird wie bei DEPECHE MODE langsam aufgebaut. Man weiss also nie, wie ein Stück am Ende klingen wird.

Auch die Sache mit den eigefangenen Tönen stark der Arbeitsgleicht weise von ..._ MODE. d.h. Töne Geräusche weise von DEPECHE werden digital eingefangen und können dann durch den Fair-light in jede ge-winschte Tonart wünschte Tonart transformiert werden. HEAVEN 17 besitzen ca. 600 verschiedene Sounds, die sie in einer Art Bibliothek gesammelt haben.

Auch bei den Texten haben HEAVEN 17 Neuland beschritten. Früher haben auch sie die Lieder normal getextet, ganz doch man heisst nicht umsonst HEAVEN 17. Für "HOW MEN ARE" nahmen die 3 Boys Lieblingszeilen und -Textstellen aus Büchern und Filmen und gaben sie in einen Wortprozessor ein, der sie dann geordnet ausder sie dam geordnet aus-druckte. Also nichts weiteres als eine Er-weiterung des Musik-Konzepts mit dem Fairlight-Computer.

soviel Neben kalter Technik sollte man vielleicht auch noch die drei Heng



von Afrodiziac erwähnen, die wesentlich an der die wesentlich an der ganzen LP beteiligt waren. Dieses Damen-Grüppchen tourte übrigens auch schon mit Folice und sang, wie in New Life richtig angenommen bei Special Aka's "Nelson Mandella" mit.



NEW LIFE





NEW LIFE NEW LIFE





HEAVEN 17 ist eine Gruppe, die anders als DUARAN DURAN oder CULTURE CLUB nie in den Klatschblättern wie BRAVO etc. erscheint. Sicherlich bringt dieser Verzicht auf billige Publicity auch Nachteile mit sich, andererseits erlaubt es Martyn, Ian und Glenn aber auch ein ungestörtes Privatleben ohne ständigen Leistungsdruck zu führen. ständigen Leistungsdruck zu führen. Gerade diese weitgehende Unabhängigkeit von den trendbestimmenden Massenmedien ermöglicht es der Gruppe ihrem eigenen

unabhängig von vergänglichen Stil Modeströmungen, treu zu bleiben. Martyn Ware meint denn auch: "Es gibt nichts schlimmeres, als sich an jeden Trend anzuhängen, der gerade vorbeikommt. Eine Band, die den Punkt erreicht, sollte die Sache Punkt an den Nagel hängen!"

Bleibt zu hoffen, dass HEAVEN 17 diese Prinzipien aufrecht erhalten werden und uns so ihre Musik noch lange erhalten bleiben wird.





HEAVEN

Sunset-How

17 HEAVEN

(we don't need this) Fascist Groove Thang (Single) MAERZ '81

wurde von BBC boykottiert Platz 43 in den UK-Charts

MAI '81 I'm your money/Are everything (Single)

AUGUST '82 Play to win/Play (Single)

SEPTEMBER '81 Penthouse and pavement (Debüt-LP)

OKTOBER '81 Penthouse and pavement (Single)

At the height of the fighting (He la lu)/Honeymoon in New York FEBRUAR '82

(nur Maxi-Single)

Le me go/Let me go (Instrumental) (Single) OKTOBER '82

MAERZ '83 Temptation/We live so fast (Single)

(auf der Maxi zusätzlich "Who'll stop the rain")

Ihr grösster Hit (Nr. 2 in den UK-Charts)

APRIL '83 The luxury gap (LP)

JUNI '83 Come live with me (Single)

B-Seite auf der Maxi: Remixes von: Song with no name

Let's all make a bomb

Crushed by the wheels of Industry/Part 2 (Single) AUGUST '20

Sunset now/Counterforce 1 (Single) AUGUST '84

Maxi mit Counterforce 1, Counterforce 11, und Flamedown

Spez.-5er-Maxi ebenfalls erhältlich

SEPTEMBER '84 HOW MEN ARE (LP)

B. E. F. (British Electric Foundation) ---------

MAERZ '81 Music for Stowaways (nur als Casette veröffentlicht)

APRIL '82

Music of Quality & Distinction (LP) Mit Sandie Shaw, Billy MacKenzie, Tina Turner u.a.

(Auch als Single-Paket erhältlich)

SEPTEMBER

OKTOBER '83 Let's stay together (Single) Für TINA TURNER

1984/auf "private dancer" mit drauf

JANUAR '84 Those first impressions

Perhaps

beide Singles für BILLE MacKENZIE















